



Informationen zum Werkjahr 2021-2022

Das Werkjahr – was ist das?	Das Werkjahr ist das letzte obligatorische Schuljahr für Lernende aus Kleinklassen und Lernende mit individualisierten Lernzielen aus Realklassen im Kanton Schaffhausen.
Was ist das Ziel des Werkjahres?	Das Werkjahr bereitet die Schülerinnen und Schüler schwerpunktmässig auf die Berufswelt vor. Praktisches Arbeiten in der Werkstatt, in der Küche, im Atelier hat einen wichtigen Stellenwert. Ziel ist es, dass die Lernenden eine geeignete Anschlusslösung finden und gut auf den Einstieg in die Berufswelt vorbereitet sind.
Können auch Lernende aus den Realklassen ins Werkjahr?	Ja, SuS aus Realklassen werden nach Abklärung bei der Abteilung Schulische Abklärung und Beratung (SAB) aufgenommen.
Hat das Werkjahr unterschiedliche Profile?	Ja. Der Stundenplan sieht 12 Lektionen praktisches Werken vor. Hier wählen die Lernenden zwischen «Textiles und Gestalterisches Werken» und «Technisches Werken Holz und Metall».
Was ist neu im Schuljahr 21/22	Weiterhin wird je eine Werkjahrklasse im Schulhaus Gega in Schaffhausen und im Schulhaus Rosenberg in Neuhausen geführt. Seit Sommer 2019 sind sie aber organisatorisch unter einem Dach und arbeiten eng zusammen.
Können Lernende das Werkjahr während Schnuppertagen kennenlernen?	Ja, jederzeit nach Absprache. Bitte nehmen sie Kontakt auf mit Markus Marti, Schulleitung Werkjahr, 079 157 79 11, markus.marti@schule-neuhausen.ch
An wen wende ich mich bei Fragen?	Jederzeit an: Markus Marti, Schulleitung Werkjahr, 079 157 79 11, markus.marti@schule-neuhausen.ch
